



**Siegfried
Schweikardt
(GER)**

»Ich habe Ein-
spruch gegen
einen
Protokollteil
eingelegt.«

Ergebnisse der FIQ-Tagung

MILWAUKEE. Am 1. und 2. November 2004 fand in Milwaukee (USA) die turnusmäßige Sitzung des Präsidiums der FIQ statt. Der Anreisetag war auf den 28. Oktober 2004 festgelegt worden, da im Vorfeld einige Ausschüsse tagten und das gesamte Präsidium als Gäste des amerikanischen Bowlingverbandes zum Abschluss dessen Kongresses eingeladen war. Höhepunkt dieses Auftaktes bildete das Abschlussfinale eines 250 000-Dollar-Bowling-Turniers am 31. Oktober 2004. ■ Was nun ergab die Präsidiumssitzung? Auf einen kurzen Nenner gebracht: viel Bowling und Olympia, eine schlechte

Zahlungsmoral bei den Mitgliedern, was zu einigen Suspendierungen führte, aber auch die Offenlegung einer großen Finanznot, in der sich die FIQ befindet; dazu Versäumnisse bei der Erstellung von Kriterien zur Dopingkontrolle an die WADA. Für unsere Untergliederung, die NINIPIN Bowling Classic in der WNBA, war wieder einmal die noch immer nicht erfolgte Zahlung von 15 000 Dollar an Bosnien-Herzegowina zu behandeln. Bekanntlich wurde vor vier Jahren, am 20. November 2000, von Herbert Schwarz ein Scheck in dieser Höhe an das BIH-NOK übergeben, aber nie ausbezahlt. Inzwischen sind die Nachprüfungen soweit gediehen, dass kein Zweifel daran besteht, dass die FIQ zahlen muss. Jetzt fehlt nur noch das Geld. Hier muss ich aber schon erwähnen, dass das jetzige Präsidium an der verkorksten Situation wenig Schuld hat.

■ Unter dem Tagesordnungspunkt »Verschiedenes« wurden dann auf Grund einer Anfrage von Nils Nasser, Präsident NBB (Bohle), auch die Probleme in der WNBA / NBC angesprochen. Nils stellte die Frage, ob es erlaubt ist, dass ein internationaler Verband (NBC) in den Spielbetrieb eines nationalen Verbandes eingreifen darf. Dies wurde nach einer Diskussion vom Generalsekretär Danny Santos verneint. Nun steht im Protokollentwurf dieser Konferenz, dass das Präsidium beschlossen hat, einen Brief an Deutschland zu beantworten, obwohl dieser Brief in der Sitzung gar nicht behandelt wurde. Gegen diesen Teil des Protokolls habe ich Einspruch eingelegt. ■ Der Olympiiausschuss gab bekannt, dass eine Erweiterung des olympischen Programms nicht zu erwarten ist – es wird bei der Zahl von 10 500 Athleten und 5 000 Funktionären bleiben. Man sollte die vorhandenen Ressourcen für den Sport verwenden und nicht für Reisen nach Lausanne. Vom 14. bis 25. Juli 2005 finden in Duisburg (Deutschland) die »World Games«, ein Treffen nichtolympischer Sportarten, statt. Hier wird der NINEPIN-Verband WNBA durch die Bahnart Schere vertreten.

Tagung NBC-Rechtsausschuss auf Antrag Deutschlands:

Suspendierung unterbrochen

WIEN. Der Rechtsausschuss der Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA (NBC) verhandelte am 11. Dezember 2004 in Wien in Sachen Deutscher Keglerbund e.V. (DKB) gegen Sektion Ninepin Bowling Classic in der WNBA (NBC). Es lagen drei Anträge des DKB zur Verhandlung vor

- Einspruch gegen den Beschluss der NBC vom 24.09. 2004 in Sachen Suspendierung von internationalen Wettbewerben.
- Antrag auf einstweilige Anordnung, den Beschluss der NBC vom 24.09. 2004 in Sachen Suspendierung bis zur Klärung der Rechtmäßigkeit der Maßnahme vorläufig außer Kraft zu setzen.
- Antrag auf Normenkontrollverfahren zu den Statuten der NBC wegen Nichtigkeit hinsichtlich des Widerspruchs gegenüber höher-rangigem Recht nach den WNBA-Statuten.

Der Rechtsausschuss beschloss, das Verfahren in vorgenannten Angelegenheiten bis zum 17.01. 2005 zu unterbrechen. Liegt bis zu diesem Zeitpunkt dem Rechtsausschuss ein Einspruch gegen einen Beschluss des Präsidiums der WNBA vom 01.12. 2004 vor, bleibt das Verfahren bis zur Klärung des strittigen Verfahrens zwischen der World Ninepin Bowling Association (WNBA) und der NBC unterbrochen, andernfalls wird das Verfahren vor dem Rechtsausschuss fortgesetzt. Die Suspendierung von internationalen Wettbewerben ruht ab 12.12. 2004 bis zum Abschluss des Verfahrens.

In seiner mündlichen Begründung erklärte der Rechtsausschuss ergänzend zu den Beschlüssen, dass er keinen Widerspruch in den Statuten der NBC gegenüber den Statuten der FIQ und der Satzung der WNBA sieht. Das Verfahren kann aber nicht abgeschlossen werden, da ein Beschluss des Präsidiums der WNBA vorliegt, wonach die NBC die Statuten zu ändern hat und diesem Beschluss zu folgen ist; gegen diesen Beschluss von der NBC aber Rechtsmittel eingelegt wird. Ergänzend erklärte der Rechtsausschuss, dass – unabhängig vom Ausgang des Verfahrens zu den Statuten – die NBC sehr wohl das Recht hat, Zugangsvoraussetzungen zu internationalen Wettbewerben (z. B. Klubmannschaftswettbewerbe) festzulegen und die entsprechende Gestaltung des Spielbetriebes in den obersten Ligen der Mitgliedsverbände verlangen kann.

Zum Jahreswechsel: Liebe NBC-Mitglieder,

ein aufregendes Jahr, das vor allem das Präsidium in den Blickpunkt der Ereignisse stellte, geht dem Ende zu, ohne dass sich die unglückliche Lage wesentlich verbessert hat. Es ist sehr schmerzhaft, wenn man im Präsidium feststellen muss, dass sich bei der Umsetzung der Konferenzbeschlüsse manche Nation nicht an ihr Votum erinnert und damit die Arbeit des Präsidiums spürbar erschwert. Es entsteht oft der Eindruck, dass all die Änderungen der letzten Jahre Entscheidungen des Präsidiums gewesen sind, obwohl doch jedem bekannt ist, dass das Präsidium nur ein Vollzugsorgan ist, dem nun einmal die Aufgabe zufällt,

(Fortsetzung auf Seite 2!)

dafür zu sorgen, dass die auf den Konferenzen gefassten Beschlüsse in die sportliche Praxis umgesetzt werden. Denken Sie bitte bei aller Kritik daran, dass das Präsidium die Weisungen und Aufträge der Mitglieder zu erfüllen hat. Im Namen des NBC-Präsidiums wünsche ich Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2005 – viel Erfolg bei der Erfüllung der angestrebten Vorhaben und Ihrer guten Vorsätze. Möge uns allen zum Wohle des Kegelsports in der Welt, aber auch in der Bestätigung des eigenen Tuns, eine glückliche Hand beschieden sein und mögen sich unsere gemeinsamen Vorhaben erfüllen. Bleiben Sie auch deshalb vor allem gesund, denn das in wenigen Stunden beginnende neue Jahr erfordert wiederum den vollen Einsatz der für die Ninepin Bowling Classic ehrenamtlich Tätigen.

termin tour 2005	
22.01. bis 23.01.	Estonian Open Int. Turnier Einzel in Tallinn (EST) ◆ HSR: Urve Piksar (EST)
29.01.	Champions League Achtelfinale Rückspiele in 16 Spielorten
11.02. bis 13.02.	Weltpokal Einzel Damen + Herren in Celje (SLO) Weltpokal Einzel Juniorenklassen in Celje (SLO) ◆ HSR: Erwin Zimmermann (GER)
19.02.	Champions League Viertelfinale Hinspiele in 8 Spielorten
19.02.	Polar-Kegel-Cup in Finspang Mannschaft: 2 Herren / 1 Dame) ◆ HSR: Noch nicht benannt
20.02.	Schweden Open in Finspang Int. Turnier Einzel ◆ HSR: Noch nicht benannt
12.03.	Champions League Viertelfinale Rückspiele in 8 Spielorten
26.03.	Weltranglistenturnier »Großer Preis von Österreich« in Deutschkreutz ◆ HSR: Anton Möderl (AUT)
02.04. bis 03.04.	Champions League Halbfinale + Finale in Osijek (CRO) ◆ HSR: Erwin Zimmermann (GER)
17.04.	Weltranglistenturnier in Banja Luka (BIH) ◆ HSR: Ivan Gavran (CRO)
07.05.	Estonian Open Int. Turnier Paarkampf in Tallinn (EST) ◆ HSR: Urve Piksar (EST)
15. bis 21.05.	XII. Weltmeisterschaften Juniorinnen + Junioren in Nachod (CZE) ◆ HSR: Mag. Hans Jesenko (AUT)
29.05. bis 04.06.	I. Weltmeisterschaften Mannschaften Damen + Herren in Novi Sad (SCG) ◆ HSR: Milorad Markovic (SLO)
29.05. bis 04.06.	Weltpokal Einzel Jugendklasse in Gostyn (POL) ◆ HSR: Petr Dobes (CZE)
Länderspiele Damen + Herren:	
12.02.	ROM – GER in Galati ◆ OSR: Ronald Nigl (AUT)
26.02.	CZE – SVK in Valeske Mezirici ◆ OSR: E. Karnthaler (AUT)
26.02.	CRO – AUT in ??? ◆ OSR: Noch nicht berufen
19.03.	CZE – HUN in Luhacovice ◆ OSR: J. Wiesenganger
26.03.	HUN – SLO in Zalaegerszeg ◆ OSR: Nenad Persi (CRO)
09.04.	HUN – ROM in Kunfeherto (HUN) ◆ OSR: R. Tot (SCG)
09.04.	GER – SVK in ??? ◆ OSR: Noch nicht benannt
30.04.	SLO – SVK in Celje ◆ OSR: Karlo Kovac (CRO)
07.05.	ROM – CRO in ??? ◆ OSR: Noch nicht benannt
14.05.	ITA – GER in Brixen ◆ OSR: Justina Potepan (SLO)
Länderspiele Juniorinnen + Junioren:	
29.01.	AUT – GER in Innsbruck ◆ OSR: Elisabeth Michel (SUI)
05.03.	CZE – ROM in Blansko ◆ OSR: Anton Möderl (AUT)
19.03.	AUT – ROM in Wiener Neustadt ◆ OSR: Robert Toth (HUN)
30.04.	CZE – GER in Hazlov ◆ OSR: Horst Stadler (AUT)
26.02.	Länderspiel Jugend männlich und weiblich: CZE – POL in Ceske Velenice ◆ OSR: Georg Barth (GER)

Weltrangliste im Classic-Kegeln Damen und Herren:

Reiser verdrängt Vucak

PEGNITZ. Zwischen den Aufeinandertreffen aus Anlass von Weltmeisterschaften und Weltranglistenturnieren spielen die zu vergebenden Ranglistenpunkte bei den Wettbewerben »Weltpokal«, »Europapokal« und »NBC-Pokal« eine wesentliche Rolle. So haben die Ende Oktober in Eppelheim (GER), Budapest (HUN) und Novi Sad (SCG) ausgetragenen NBC-Veranstaltungen den Deutschen Torsten Reiser (ESV Ravensburg) in führende Position gebracht, auf der sich bei den Damen Corinna Kastner (DSKC 1973 Eppelheim) vor der amtierenden Einzel-Weltmeisterin Eva Budisova (CZE / SKF Neunkirchen) unter Ausbau der Wertungsdifferenz sicher behauptet. Ex-Spitzenreiter Cvitan Vucak (CRO / KK Konikom Osijek) wurde in der Herren-Rangliste gleich auf den achten Platz verdrängt.

Weltrangliste Classic-Kegeln Damen

1.	Corinna Kastner	GER	DSKC 1973 Eppelheim	60,67 WP
2.	Eva Budisova	CZE	SKF Hochh. Neunkirchen	53,00 WP
3.	Vicrica Colonisteanu	ROM	CS Miro Vointa Bucuresti	51,67 WP
4.	Simone Bader	GER	BKS SVT Stuttgart-Nord	49,00 WP
5.	Nada Savic	SLO	KK Miroteks Celje	44,67 WP
6.	Nora Miklos	HUN	ZTE-ZAE TZ Zalaegerszeg	44,50 WP
7.	Beata Wlodarczyk	POL	Polonia 1912 Leszno	43,50 WP
8.	Gyöngyi Csongradi	HUN	Ferencvarosi TC Budapest	41,67 WP
9.	Zeljka Orehovec	CRO	SKK Podravka Koprivnica	41,17 WP
10.	Marija Kardinar	SLO	KK Miroteks Celje	40,80 WP
11.	Nicole Müller	GER	SKC Kleeblatt Berlin	40,00 WP
12.	Catalina Calaver	ROM	CS Petrolul Baicoi	39,00 WP

Weltrangliste Classic-Kegeln Herren

1.	Torsten Reiser	GER	ESV Ravensburg	62,25 WP
2.	Gabor Kovacs	HUN	Zalaegerszeg TK	58,00 WP
3.	Jovan Calic	SCG	ZP Sport a.s. Podbrezova	54,44 WP
4.	Ratomir Djumic	CRO	KK Konikom Osijek	52,50 WP
5.	Boris Benedik	MKD	KK Triglav Iskraem. Kranj	52,43 WP
6.	Laszlo Feher	HUN	Zalaegerszeg TK	52,00 WP
7.	Damir Fuckar	MKD	SKV Rot-Weiß Zerbst	51,11 WP
8.	Cvitan Vucak	CRO	KK Konikom Osijek	50,00 WP
9.	Harald Zitzmann	GER	SKC Victoria Bamberg	49,67 WP
10.	Marcus Gerdau	GER	SKV Rot-Weiß Zerbst	49,00 WP
11.	Branisl. Bogdanovic	CRO	KK Kandit Premijr Osijek	47,83 WP
12.	Uros Stoklas	SLO	KK Konikom Osijek	47,14 WP

Die nächsten beiden Weltranglistenturniere finden am 17. April 2005 in Banja Luka (BIH) und beim »Großen Preis von Österreich« am 26. März 2005 in Deutschkreutz statt.

Internationale Schiedsrichtereinsätze:

Rumänen folgen auf Gavran

SALVONSKI BROD (timetext). Die für unseren Weltverband im Einsatz befindlichen Schiedsrichter haben auch in den zurückliegenden Monaten ihre Aufgaben zuverlässig erfüllt. Derzeit nahezu unverrückbar an Nr. 1 platziert, wird der Kroat Ivan Gavran von den beiden Rumänen Marian Constantin (Brasov) und Ioan-Gheorghe Blasicz (Medias) »belagert«.

1.	Ivan Gavran	CRO	Salvonki Brod	222	21
2.	Marian Constantin	ROM	Brasov	192	16
3.	Ioan-Gheorghe Blasicz	ROM	Medias	186	16
4.	Paul Eckert	GER	Warmensteinach	180	19
5.	Horst Stadler	AUT	Hallwang	177	17
6.	Jan Mataseje	SVK	Bratislava	177	20
7.	Nenad Persi	CRO	Varazdin	171	16
8.	Petr Dobes	CZE	Trebitz	168	13
9.	Milorad Markovic	SLO	Dravograd	165	16
10.	Róbert Toth	HUN	Szombathely	162	15
11.	Marian Klimko	SVK	Presov	147	13
12.	Klaus-Dieter Wirth	GER	Eppenbrunn	144	10

Sechs Sieger aus drei Nationen

Traditionell bilden die Mannschaftspokalwettbewerbe den Abschluss des internationalen Sportjahres. Sie gelten bei den Clubmannschaften als das Highlight der Saison, ist es doch neben der Champions League die einzige Möglichkeit, den Heimatklub auf höchster Ebene zu repräsentieren.

Die Mannschaftspokale werden in drei unterschiedlichen Turnieren ausgetragen – dem Weltpokal, dem Europapokal und dem NBC-Pokal. Treffen beim Weltpokal in der Regel die Meister der nationalen Ligen aufeinander, stehen sich beim Europapokal gewöhnlich die Vize-Landesmeister und beim NBC-Pokal die Pokalsieger der nationalen Verbände gegenüber. Im Jahr 2004 wurden der Weltpokal in Eppelheim (Deutschland), der Europapokal in Budapest (Ungarn) und der NBC-Pokal in Novi Sad (Serbien und Montenegro) ausgetragen. In allen sechs Wettbewerben waren vor den Halbfinalspielen Qualifikationsturniere geschaltet, in denen sich aus insgesamt 62 Mannschaften der Damen und Herren (Eppelheim 21, Budapest 20, Novi Sad 21) die jeweiligen vier Top-Teams herauszuschälen hatten. ■ Im Ergebnis aller Finalsplele ist rückblickend eine deutsch-ungarische Dominanz zu verzeichnen, wobei dem SKC Victoria Bamberg (GER) das Kunststück



gelang, sowohl im Weltpokal der Herren als auch im Europapokal der Damen erfolgreich gewesen zu sein. Die anderen Pokale fanden in den Sportstätten des FTC Budapest und Zalaegerszeg TK (beide HUN), des ESV Ravensburg (GER) und beim KK Zagreb (CRO) eine gewiss ehrenvolle Aufnahme.

NBC-Vorschau:

Einzel-Weltpokale

CELJE. Nächstes Kegelhighlight sind die Rückspiele im Achtelfinale der Champions League der Saison 2004/2005 am 29. Januar in zwölf europäischen Spielorten sowie die vom 11. bis 13. Februar 2005 auszuspielenden Einzel-Weltpokale der Damen und Herren & Juniorinnen und Junioren im slowenischen Celje.

STATISTIK. * Welt-, Europa- und NBC-Pokale 2004

Weltpokal in Eppelheim (GER) – Halbfinale + Finale HERREN

Halbfinale 1	KK Triglav-Iskraemeco Kranj (SLO)	3
	SKC Victoria Bamberg 1947 (GER)	5
Halbfinale 2	KK ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK)	2
	KK Ferroep-Szeged TE (HUN)	6
Spiel Platz 3	KK Triglav-Iskraemeco Kranj (SLO)	6
	KK ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK)	2
Finale	SKC Victoria Bamberg 1947 (GER)	6
	KK Ferroep-Szeged TE (HUN)	2

Weltpokal in Eppelheim (GER) – Halbfinale + Finale DAMEN

Halbfinale 1	CS Elektrom. Romgaz Targu Mures (ROM)	6
	BBSV Wien (AUT)	2
Halbfinale 2	KK Miroteks Celje (SLO)	2
	FTC Budapest (HUN)	6
Spiel Platz 3	BBSV Wien (AUT)	2
	KK Miroteks Celje (SLO)	6
Finale	CS Elektrom. Romgaz Targu Mures (ROM)	2
	FTC Budapest (HUN)	6

Europapokal in Budapest (HUN) – Halbfinale + Finale HERREN

Halbfinale 1	CS C.F.R. Cluj Isct (ROM)	1
	SKC Staffelberg Staffelstein (GER)	7
Halbfinale 2	Zalaegerszeg TK 14,5** (HUN)	4
	KK Adrianeon Rijeka 9,5 (CRO)	4
Spiel Platz 3	CS C.F.R. Cluj Isct (ROM)	2
	KK Adrianeon Rijeka (CRO)	6
Finale	Zalaegerszeg TK (HUN)	7
	SKC Staffelberg Staffelstein (GER)	1

Europapokal in Budapest (HUN) – Halbfinale + Finale DAMEN

Halbfinale 1	SKC Victoria Bamberg 1947 (GER)	8
	KK Brest Cerknica (SLO)	0
Halbfinale 2	BKV Elöre SC Budapest (HUN)	6
	KK Rijeka Kvarner W.S.O. (CRO)	2
Spiel Platz 3	KK Brest Cerknica (SLO)	5
	KK Rijeka Kvarner W.S.O. (CRO)	3
Finale	BKV Elöre SC Budapest (HUN)	3
	SKC Victoria Bamberg 1947 (GER)	5

NBC-Pokal in Novi Sad (SCG) – Halbfinale + Finale HERREN

Halbfinale 1	BKV Elöre SC Budapest (HUN)	1
	ESV Ravensburg (GER)	7
Halbfinale 2	CS ICMRS Galati (ROM)	5
	BSG Legrand Österreich (AUT)	3
Spiel Platz 3	BSG Legrand Österreich (AUT)	7
	BKV Elöre SC Budapest (HUN)	1
Finale	ESV Ravensburg (GER)	6
	CS ICMRS Galati (ROM)	2

NBC-Pokal in Novi Sad (SCG) – Halbfinale + Finale DAMEN

Halbfinale 1	KK Zagreb (CRO)	7
	KK Zabreh (CZE)	1
Halbfinale 2	ZKK SBC Vojvodina (SCG)	5,5
	KSC 73 Mörfelden (GER)	2,5
Spiel Platz 3	KK Zabreh (CZE)	7
	KSC 73 Mörfelden (GER)	1
Finale	KK Zagreb (CRO)	5
	KK SBC Vojvodina (SCG)	3

* Alle Ergebnisprotokolle und Spielberichte unter www.fiqwnba-nbc.de/

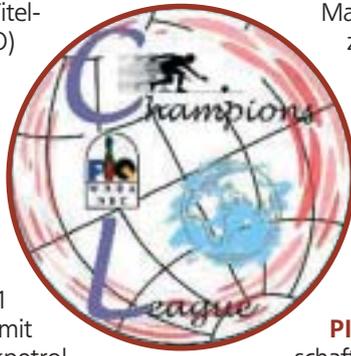
** Bei Gleichstand der Mannschaftspunkte gewinnt diejenige Mannschaft, die die meisten Satzpunkte erreichen konnte. Sollten auch diese Punkte gleich sein, entscheidet über die Spielwertung der »Sudden Victory«.

Sieger teams von 2001 bis 2004

Welt-, Europa- und NBC-Pokal

	Weltpokal	Europapokal	NBC Pokal
2001	In Viernheim:	In Targoviste:	Noch nicht durchgeführt
HERREN	Victoria Bamberg	Vollkugel Eppelheim	
DAMEN	Ferencv. Budapest	DSKC Eppelheim	
2002	In Hunedoara:	In Prerov:	In Schkopau:
HERREN	Kandit Prem. Osijek	Konikom Osijek	KK Rudor Trbowlje
DAMEN	Victoria Bamberg	DSKC Eppelheim	CS Metrom Brasov
2003	In Prerov:	In Osijek:	In Sarajevo:
HERREN	Iskraemeco Kranj	Victoria Bamberg	KK Zadar
DAMEN	Miroteks Celje	Bl.-Weiß Hockenheim	BKV Elöre Budapest
2004	In Eppelheim:	In Budapest:	In Novi Sad:
HERREN	Victoria Bamberg	Zalaegerszeg TK	ESV Ravensburg
DAMEN	Ferencv. Budapest	Victoria Bamberg	KK Zagreb

Ohne Beteiligung von Champions-League-Titelverteidiger KK Kandid Premijer Osijek (CRO) nahm am 20. November 2004 das qualifizierte Herren-16er-Feld die Achtelfinal-Hinspiele der Saison 2004/2005 auf. Fast ausnahmslos – KK Konstruktor Maribor (SLO) unterlag auf seinen Heimbahnen dem in Eppelheim gerade erst gekürnten Weltpokalsieger SKC Victoria Bamberg (GER) mit 2:6 Mannschaftspunkten – waren dabei die sämtlich spielstarken Gastgeber ihren Gegnern deutlich mit 7:1 überlegen und gewannen in zwei Fällen gar mit der optimalen 8:0-Maximalwertung: KK Makpetrol Skopje (MAK) bezwang so KK Metalac-Inox Gornji Mlanovac, und der SKC Staffelberg Staffelstein (GER) ließ dem italienischen SKC Fugger Sterzing keine Chance. Ähnlich die Konstellation in den vier Begegnungen der Damen, bei denen der Heimvorteil gleichfalls ausgiebig genutzt wurde. Auch hier aber keine Regel ohne Ausnahme, denn KK Brest Cerknica (SLO) und KK Pionir Subotica (SCG) trennten sich nach spannendem Verlauf 4:4-Unentschieden. Sowohl für die Rückspiele der Herren als auch diejenigen der Damen darf man dennoch gespannt sein, ob es den Unterlegenen das eine oder andere



Mal gelingt, den scheinbar klaren Zwischenstand zu revidieren. Insbesondere im Champions-League-Wettbewerb der Damen weht allerdings ein anderer Wind, wenn am 19. Februar und 12. März 2005 das Viertelfinale ausgespielt wird. Erst zu diesem Zeitpunkt greifen nämlich die eigentlichen Favoritinnen in das Geschehen ein, und zwar mit dem Vorjahressieger KK Miroteks Celje (SLO) und dem aktuellen Weltpokalsieger FTC Budapest (HUN) ausgesprochene Hochkaräter... **NINEPIN** wünscht diesen und allen anderen Mannschaften auf internationalem Parkett viel Erfolg!

Internationales Nachwuchsturnier in Blansko (CZE):

Hoffnungsvolle Premiere

BLANSKO (CZE). Vom 24. bis 25. September 2004 fand in Blansko (CZE) unter der Teilnahme Polens, der Slowakei, Ungarns, Tschechiens und einer Auswahl des Südmährischen Bezirkes ein Internationales Nachwuchsturnier der Repräsentationsmannschaften bis 16 Jahre statt. Im letzten Augenblick hatte sich das deutsche Team entschuldigt, welches man flexibel durch ein Auswahl des Zlíner Bezirkes ersetzte. Turnierveranstalter war der Kegelerverband des Südmährischen Bezirkes gemeinsam mit dem Verein TJ CKD Blansko unter dem Ehrenschutz des Direktors des Südmährischen Bezirksamtes. Höchst positiv wurde die Teilnahme von Herrn Ferenz Makk bewertet, der in Begleitung einer ungarischen Delegation gekommen war. Herr Makk, Vizepräsident der NBC, würdigte in seiner Eröffnungsrede das Zustandekommen der Veranstaltung. Nachdem der Nachwuchs mit den Bahnen Bekanntschaft schloss, wurde zunächst eine ungewöhnliche Disziplin vorbereitet, die in gewisser Hinsicht an einen Sprintlauf erinnerte. Ausgetragen wurde sie in Form einer Ausscheidung über 2 X 10 Wurf. Es beteiligten sich alle eingeladenen Spieler, das heißt fünf aus jeder Mannschaft, mit Ausnahme des Zlíner Bezirkes, dessen Vertreter nach Blansko nicht rechtzeitig anreisen konnten.

- **SPRINT Mädchen:** 1. Sylvia Lachendro (POL), 2. Lubica Listoferová (SVK), 3. Edith Sass (HUN), 4. Jana Ševelová (CZE)
- **SPRINT Jungen:** 1. Maroš Dobiš (SVK), 2. Adrian Karch (POL), 3. Petr Galusinski (POL), 4. Laszlo Nemeth (HUN)
- **4 X 120 Wurf MÄDCHEN:** 1. Zlíner Bezirk 2016 Kegel (M. Jandíková 523, K. Popovicová 485, B. Krenková 511, B. Katzerová 497), 2. Ungarn 2012 (E. Sass 533, A. Kuklis 506, A. Kacz + Z. Raggasics 465, K. Horvath 508), 3. Polen 1977 (M. Marazewska 494, M. Dyzert 530, M. Wozniak + J. Lajtke 483, S. Lachendro 490), 4. Tschechien 1980 (J. Ševelová 500, P. Procházková + E. Rinová 459, L. Johnová 514, A. Jánová 507), 5. Slowakei 1949 (V. Komentová 486, E. Maricsová 502, M. Benová 526, L. Listoferová + K. Šoltéssová 435), 6. Südmährischer Bezirk 1947 (A. Horavová 475, K. Smerdová + K. Toulová 489, Z. Musilová 487, M. Bružová 496)
- **4 X 120 Wurf JUNGEN:** 1. Ungarn 2064 Kegel (L. Nemeth 513, T. Acs 520, L. Mózer 510, A. Elek 521), 2. Slowakei 2062 (M. Dobiš 571, M. Kozakov 487, J. Fábry 502, M. Kadlecík 502), 3. Tschechien 2008 (R. Metelka 523, J. Sochor 492, L. Hornák 507, J. Horáček 486), 4. Polen 2006 (K. Mazur + K. Siminski 468 (P. Galusinski 550, A. Karch 499, P. Wawrzyniak 489), 5. Südmährischer Bezirk 1993 (M. Stloukal 507, P. Matuška 487, J. Toman 493, M. Kratochvíl 506), 6. Zlíner Bezirk 1947 (K. Vrána 475, P. Plášek 480, M. Hubáček 479, M. Kubena 513)
- **Ergebnisse Gesamtrangliste:** 1. Ungarn 4076 Kegel, 2. Slowakei 4011, 3. Polen 4003, 4. Tschechien 3988, 5. Zlíner Bezirk 3963, 6. Südmährischer Bezirk 3940

Die Liste der Ergebnisse zeigt, dass sehr gute Leistungen erbracht worden sind. Den Veranstaltern – sowohl dem Kegelerverband des Südmährischen Bezirkes als auch dem Verein TJ CKD – gilt der Dank für hervorragend vorbereitete Rahmenbedingungen. Unser Dank gilt selbstverständlich auch dem Direktor des Südmährischen Bezirksamtes, Herrn Crha. Alle Teilnehmer nahmen anschließend an einem Ausflug in die Höhlen des Mährischen Karstes teil. Sie alle haben auch das Turnier selbst hoch bewertet. Die Begeisterung für den Kegelsport war bei allen jungen Sportlern groß. Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf das kommende zweite Turnier, welches 2005 in Ungarn ausgetragen wird. *Vladimír Tlaska*

Statistik | CHAMPIONS-LEAGUE | Achtelfinale

HERREN. Hinspiele am 20. November 2004	TaP	MaP	SaP***
KK Konstruktor Maribor (SLO) – SKC Victoria Bamberg (GER)	0:2	2:6	11,0:13,0
Ferroep-Szeged TE (HUN) – KK Rostex Vyskov (CZE)	2:0	7:1	18,0: 6,0
ZP Sport a.s. Podbrezova (SVK) – KK GTC Skopje (MKD)	2:0	7:1	15,0: 9,0
KK Makpetrol Skopje (MKD) – Metalac-Inox Gornji Milanovac	2:0	8:0	19,0: 5,0
Zalaegerszeg TK (HUN) – KS Polonia 1912 Leszno (POL)	2:0	7:1	16,0: 8,0
KK Konikom Osijek (CRO) – BSG Legrand Österreich (AUT)	2:0	7:1	13,0:11,0
SKC Staffelbg. Staffelstein (GER) – SKC Fugger Sterzing (ITA)	2:0	8:0	20,0: 4,0
CS ISMRC Galati (ROM) – KK Adrianeon Rijeka (CRO)*	2:0		

* KK Adrianeon Rijeka hat seine Mannschaft aus dem Wettbewerb zurückgezogen.

DAMEN. Hinspiele am 20. November 2004	TaP	MaP	SaP***
FTC Budapest (HUN)	FREILOS		
CS El. Romg. Targu Mures (ROM) – Podr. Koprivnica (CRO)	2:0	7:1	19,0: 5,0
KK Miroteks Celje (SLO)	FREILOS		
KK Slavia Prag (CZE)	FREILOS		
SKC Victoria Bamberg (GER) – Sport a.s. Podbrezova (SVK)	2:0	6:2	17,5: 6,5
KS Pol. 1912 Leszno (POL) – KK Benlux Tatran Sucany (SVK)	2:0	7:1	16,5: 7,5
KK Brest Cerknica (SLO) – KK Pionir Subotica (SCG)	1:1	4:4	13,5:10,5
KK Adria Ankarán (SLO)	FREILOS		

*** Tabellenpunkte | Mannschaftspunkte | Satzpunkte



NINEPIN
Offizielles
Mitteilungsblatt
Dez. 2004

Impressum

Herausgeber: Ninepin Bowling Classic in der World Ninepin Bowling Association | Sitz NBC-Sekretariat: Sandrangen 18, 91257 Pegnitz · Tel. +49 (0) 9241.99.26.98 | Redaktionsteam: Rolf Thieme (timetext), Lauter 15, 98527 Suhl & Patrick Lindthaler (plind), Franz-Schubert-Straße 11, 95448 Bayreuth · Tel. +49 (0) 921.78.51.76.77 + Fax 78.51.76.78 | Herstellung inkl. Satz + Layout: viademica.verlag berlin, Tieckstraße 8, 10115 Berlin · Tel. +49 (0) 030.23.45.70.68 + Fax 030.27.90.89.72 · eMail über info@viademica.de | Vi.S.d.P.: Gerhard Gruber, NBC-Generalsekretär über Fax +49 (0) 9241.72.06.78 oder 72.02.76 und eMail sekretariat.gruber@fiqwnba-nbc.de | Website: www.fiqwnba-nbc.de